

Wann beantragen?

Zum **Ende des Schuljahres** kann der Antrag für das zurückliegende Schuljahr gestellt werden.

Spätestens am **15. Oktober** des Jahres, in dem das Schuljahr endet, muss der Antrag beim Landratsamt vorliegen. Danach ist keine Kostenerstattung mehr möglich.

Ein **sorgfältig** und **vollständig** ausgefüllter Antrag trägt zur zügigen Erstattung der Fahrkosten bei.

Noch Fragen?

Für Fragen steht zunächst das Sekretariat zur Verfügung. Darüber hinaus hilft das Landratsamt Ravensburg gerne weiter: Tel. 0751 85-5210

BahnCard

Die BahnCard ist für die Dauer eines Jahres ab Ausstellungsdatum gültig. Wer die BahnCard besitzt, erhält eine Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis. Die BahnCard (reine BahnCard ohne zusätzliche Versicherungen) wird vom Schulträger voll erstattet, wenn die Kosten für die BahnCard und für alle Fahrten zwischen Ihrem Wohnort und der Berufsschule innerhalb eines Jahres niedriger sind als für alle diese Fahrten ohne BahnCard. Diese BahnCard kann dann auch für private Bahnfahrten benutzt werden.

Edith-Stein-Schule Ravensburg & Aulendorf



www.ess-rv.de

Schulleiter: **Herbert Weber**
Telefon: 0751 368-201
E-Mail: herbert.weber@ess-rv.de

Stellv. Schulleiter: **Andreas Hund**
Telefon: 0751 368-211
E-Mail: andreas.hund@ess-rv.de

Sankt-Martinus-Straße 77, 88212 Ravensburg

Berufsschule am Standort Aulendorf

Graf-Erwin-Straße 1, 88326 Aulendorf

Sekretariat: **Nina Fuchs, Jeanette Müller** **O 25**
Telefon: 07525 92406-0
E-Mail: sekretariat-au@ess-rv.de
Fax: 07525 92406-18

Abteilungsleiter: **Sebastian Vosseler** **O 24**
Telefon: 07525 92406-23
E-Mail: sebastian.vosseler@ess-rv.de

- Medizinische Fachangestellte MFA
- Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte PKA

Leiter Berufsschule: **Dr. Michael Schmid** **O 24**
Telefon: 07525 92406-11
E-Mail: michael.schmid@ess-rv.de

- Kaufleute im Gesundheitswesen GK
- Tiermedizinische Fachangestellte TFA
- Zahnmedizinische Fachangestellte ZFA

Vertretungsplan: Felix Engelhard, Michael Schmid O 23
Verbindungslehrer: Michèle Friedrich, Ronald Wolff O 08, O 07
Beratungslehrerin: Karin Jung O 34
Schulsozialarbeit: Petra Thomas 0176 51600275
Hausmeister: Jens Fischer 0170 9190485

Unterrichtszeiten der Edith-Stein-Schule Aulendorf

| | |
|----------|-------------------|
| 1. Std. | 08:15 – 09:00 Uhr |
| 2. Std. | 09:00 – 09:45 Uhr |
| 3. Std. | 10:05 – 10:50 Uhr |
| 4. Std. | 10:50 – 11:35 Uhr |
| 5. Std. | 11:45 – 12:30 Uhr |
| 6. Std. | 12:30 – 13:15 Uhr |
| 8. Std. | 14:05 – 14:50 Uhr |
| 9. Std. | 14:50 – 15:35 Uhr |
| 10. Std. | 15:45 – 16:45 Uhr |

(Nachschreibestunde für Klassenarbeiten)

Stützpunkte der Lehrkräfte mit Durchwahlen

Raumnummern beginnen mit:

U = Untergeschoss
E = Erdgeschoss
O = Obergeschoss

Die Rufnummer vor der Durchwahl lautet:

07525 92406-

| Name | Raum | App. |
|------------------------|------|------|
| Adrion, Michael | E 32 | -35 |
| Brandl, Wolfgang | O 07 | -22 |
| Eble, Dr. Jochen | O 07 | -22 |
| Engelhard, Felix | O 33 | -33 |
| Friedrich, Dr. Michèle | O 08 | -21 |
| Häusler, Petra | O 32 | -32 |
| Hofmann-Koç, Selma | O 08 | -21 |
| Huber, Jörg | O 32 | -32 |
| Hund, Andreas | O 26 | -10 |
| Jung, Karin | O 34 | -30 |
| Kabitzsch, Christopher | O 07 | -22 |
| Kieble, Denise | E 28 | -16 |
| Klust, Nicola | O 32 | -32 |
| Krebs, Malte | O 33 | -33 |
| Lehle, Daniel | O 09 | -20 |
| Liebhart, Dr. Sarah | E 33 | -36 |
| Lochmaier, Friedrich | O 32 | -35 |
| Mangold, Dennis | O 33 | -33 |
| Mendler, Dr. Wolfram | O 08 | -21 |

| Name | Raum | App. |
|-----------------------|------|------|
| Olicher, Jeannette | E 31 | -34 |
| Reiz, Matthias | O 08 | -21 |
| Schandelmeier, Nicole | E 28 | -16 |
| Scheerer, Maximilian | O 07 | -22 |
| Schmid, Heidrun | E 28 | -16 |
| Schmid, Dr. Michael | O 24 | -11 |
| Schönthal, Dietrich | E 31 | -34 |
| Seeger, Dr. Andrea | E 33 | -36 |
| Spleis, Ute | E 32 | -35 |
| Steinle, Sabine | E 33 | -36 |
| Thiele, Andreas | E 31 | -34 |
| Wäsphy-Rimili, Astrid | E 28 | -16 |
| Wagner, Thomas | O 33 | -33 |
| Weber, Herbert | O 26 | -24 |
| Wolff, Ronald | O 07 | -22 |
| | | |
| | | |
| Krankenzimmer | E 26 | -17 |
| Lehrerzimmer | O 28 | -15 |

Die **E-Mail**-Adressen lauten folgendermaßen: vorname.nachname@ess-rv.de

Bitte adressieren Sie **Briefe** an die Schule immer mit Angabe des zuständigen Klassenlehrers bzw. Fachlehrers.

Parkplatz: Direkt gegenüber vom Sportplatz befindet sich ein großer Schulparkplatz. Bitte halten Sie die Parkplätze auf den Straßen um das Schulgelände für Anlieger frei.

Fundsachen: Abgabe/Abholung im Sekretariat.

Infos und Tipps zur Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Mit der Einführung des JugendticketBW ist eine Erstattung von Schülerbeförderungskosten nur noch in wenigen Ausnahmefällen möglich. Das JugendticketBW stellt in der Regel die kostengünstigste Fahrkarte dar. Der Preis liegt unter dem derzeitigen Eigenanteil von **46,50 €** je Beförderungsmonat, nur darüber hinaus gehende Fahrkosten können erstattet werden. Diese entstehen z.B. für Schüler aus Bayern oder ab einem Alter von über 27 Jahren, die das JugendticketBW nicht nutzen können.

Ab welcher Entfernung werden Kosten erstattet?

Schülern von Berufsschulen wird ein Teil der Beförderungskosten erstattet, wenn die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule **mindestens 20 km** beträgt. Die Mindestentfernung ist auch dann überschritten, wenn die kürzeste öffentliche Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule **unter 20 km**, die tatsächlich benutzte kürzeste Wegstrecke des öffentlichen Verkehrsmittels jedoch über 20 km beträgt.

Eigenanteil

Teilweise wird der Eigenanteil vom Arbeitgeber übernommen. Es müssen für höchstens zwei Kinder einer Familie Eigenanteile entrichtet werden, und zwar für die beiden Kinder mit den höchsten Eigenanteilen. In besonders gelagerten Einzelfällen, z. B. bei Erhalt von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, kann auf Antrag beim Schulträger der Eigenanteil ganz oder teilweise erlassen werden.

Verfahren

Die Schüler sind verpflichtet, die kostengünstigste Fahrkarte zu lösen.

Eine teilweise Erstattung der Beförderungskosten ist nur möglich, wenn die Fahrkarten eingereicht werden.

Die Erstattung erfolgt in der Regel zum Ende des Schuljahres. Die Antragsformulare sind beim Sekretariat erhältlich.

Grundsätzlich werden die Fahrtkosten nur bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln erstattet.

Erscheint die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln als unzumutbar (Wartezeit in der Regel von **mind. 60 Min.** und für Hin- und Rückfahrt **über 100 Min.**) und wird deshalb beabsichtigt, den eigenen PKW zu benutzen, so ist **vor** Beförderungsbeginn ein Antrag (Vordruck ist im Sekretariat erhältlich) über die Schule beim Landratsamt Ravensburg einzureichen. Für verspätet eingereichte Anträge gilt, dass die Erstattung der Beförderungskosten frühestens ab dem Antragseingang bei der Schule erfolgen kann! Der Antrag ist jedes Schuljahr neu zu stellen!

Welche Fahrtkosten werden erstattet?

Es können nur Fahrtkosten erstattet werden für Tage, an denen die Schule tatsächlich besucht wurde. Eine Kostenerstattung erfolgt nur dann, wenn die Fahrkarten (jeweils nur günstigster Tarif) gesammelt mit speziellen Antragsformularen nachgewiesen werden und der **Klassenlehrer** den Schulbesuch auf dem Antrag **bestätigt** hat.

Infektionsschutzgesetz

Nach dem Infektionsschutzgesetz dürfen Personen, die an einer Infektion, die auf der **Liste 1** aufgeführt ist, erkrankt sind oder der Verdacht besteht, daran erkrankt zu sein, die Schule **nicht besuchen**.

Schüler mit Ausscheidung der Krankheitserreger aus der **Liste 2** dürfen die Schule nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** besuchen.

Sollte ein Mitglied der Wohngemeinschaft des Schülers (i. d. R. Familie) an einer Infektion der **Liste 3** erkrankt sein oder ein Verdacht bestehen, so darf der Schüler die Schule **ebenfalls nicht besuchen**.

Die Wiederezulassung ist erst möglich, wenn nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu erwarten ist.

Liste 1

1. ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)
2. ansteckungsfähige Lungentuberkulose
3. bakterieller Ruhr (Shigellose)
4. Cholera
5. Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird
6. Diphtherie
7. durch Hepatitis A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)
8. Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien
9. Keuchhusten (Pertussis)
10. Kinderlähmung (Poliomyelitis)
11. Kopflausbefall (wenn die Behandlung noch nicht begonnen wurde)
12. Krätze (Skabies)
13. Masern
14. Meningokokken-Infektionen
15. Mumps
16. Pest
17. Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes
18. Typhus oder Paratyphus
19. Windpocken (Varizellen)
20. virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z. B. Ebola)
21. COVID-19

Liste 2

1. Cholera-Bakterien
2. Diphtherie-Bakterien
3. EHEC-Bakterien
4. Typhus- oder Paratyphus-Bakterien
5. Shigellenruhr-Bakterien

Liste 3

1. ansteckungsfähige Lungentuberkulose
2. bakterielle Ruhr (Shigellose)
3. Cholera
4. Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird
5. Diphtherie
6. durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)
7. Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien
8. Kinderlähmung (Poliomyelitis)
9. Masern
10. Meningokokken-Infektion
11. Mumps
12. Pest
13. Typhus oder Paratyphus
14. Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z. B. Ebola)
15. Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Hausordnung

Sauberkeit, Ordnung und gegenseitige Rücksichtnahme bestimmen unser Verhalten an der Schule. Räumen Sie bitte Ihren Arbeitsplatz am Ende des Unterrichts auf. Der Tafeldienst sorgt für eine sauber gewischte Tafel und lüftet das Klassenzimmer.

Rauchen ist auf dem Schulgelände nach aktueller Rechtslage nicht zulässig. Eine Ausnahmeregelung erlaubt zurzeit volljährigen Schülern das Rauchen in einem abgegrenzten Raucherbereich.

Das **Handy** muss sich während des Unterrichts ausgeschaltet in der Schultasche befinden. Durch Handys darf zu keiner Zeit eine Lärmbelästigung entstehen.

Mülltrennung: In den Klassenzimmern befinden sich farblich markierte Tonnen für Kunststoff, Restmüll und Papier. Wenn Getränke verschüttet werden, bitte sofort mit Papiertüchern wegwischen. Bei stärkerer Verschmutzung den Hausmeister (Raum E 12) informieren.

Essen und Trinken sind in den EDV-Räumen und im Medizinischen Labor nicht erlaubt!

Entschuldigungsverfahren

1. Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, ist dies dem **Klassenlehrer** oder dem **Sekretariat** unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer noch **am gleichen Tag** mitzuteilen.
2. Erfolgt diese Mitteilung telefonisch oder per E-Mail, ist zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift innerhalb von **drei Werktagen** nachzureichen. Benutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Entschuldigungsformulare.
3. Minderjährige Schüler müssen von den Erziehungsberechtigten entschuldigt werden. Volljährige Schüler entschuldigen sich selbst.
4. Die Ausbildungsbetriebe werden vom Klassenlehrer informiert, wenn im ersten Halbjahr über 40 Stunden, bzw. im Schuljahr über 80 Fehlstunden vorliegen.
5. Der Klassenlehrer kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen.

Falls die Fristen in 1. und/oder 2. versäumt werden, gelten die Unterrichtsversäumnisse als unentschuldigt. Unentschuldigt versäumte Klassenarbeiten werden grundsätzlich mit der Note „ungenügend“ bewertet.

Versäumt ein Schüler eine **Klassenarbeit**, hat er sich mit dem Fachlehrer in Verbindung zu setzen. In der Regel wird die Arbeit zum nächstmöglichen Termin nachgeschrieben. Als Nachschreibtermin ist die 10. Stunde vorgesehen. Die Entscheidung, ob und wann die Klassenarbeit nachzuschreiben ist, trifft der Fachlehrer.

Beurlaubungen

Eine **Beurlaubung** aus privaten oder betrieblichen Gründen wird nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt (§§ 4 und 5 Schulbesuchsverordnung). Der Antrag muss im Voraus gestellt werden und kann nur von der Schule genehmigt werden. Benutzen Sie hierfür die ausliegenden Vordrucke. Grundsätzlich werden Urlaubsanträge nur dann bearbeitet, wenn diese auch vom Auszubildenden unterschrieben sind. Die Gesamtdauer der Beurlaubung aus betrieblichen Gründen darf 6 Schultage während der gesamten Berufsschulzeit nicht überschreiten. Im Prüfungshalbjahr ist eine Beurlaubung aus betrieblichen Gründen generell nicht möglich.

Zu hohe Fehlzeiten können dazu führen, dass die zuständige Kammer die Zulassung zum ursprünglich vorgesehenen Kammerprüfungstermin verweigert. Hierdurch verlängert sich die Ausbildungszeit bis zur nächstmöglichen Prüfung.

Befreiung von Deutsch und Gemeinschaftskunde

Schüler mit Abitur, Fachhochschulreife oder abgeschlossener Berufsausbildung können von der Schulleitung auf schriftlichen Antrag von den Fächern Deutsch und/oder Gemeinschaftskunde befreit werden, sofern es pädagogisch sinnvoll erscheint und bestimmte Notenanforderungen erfüllt sind. Der Antrag ist innerhalb der ersten beiden Schulwochen nach Einschulung mit dem hierfür vorgesehenen Vordruck schriftlich im Sekretariat abzugeben. Bei verspäteter Einreichung ist eine Abmeldung erst zum nächsten Schuljahr möglich. Dem Antrag muss eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses beigelegt werden. Die Befreiung gilt für die gesamte Schulzeit. Den Antrag hierfür erhalten Sie bei der Einschulung und im Sekretariat. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Teilnahme am Religions- oder Ethikunterricht

Schüler mit evangelischer oder katholischer Religionszugehörigkeit nehmen am Religionsunterricht teil, wenn sie sich nicht aus Glaubens- und Gewissensgründen vom Religionsunterricht abmelden. Die Abmeldung ist schriftlich direkt bei der Einschulung oder bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des Schulhalbjahres im Sekretariat abzugeben (DIN A4-Seite mit Namen, Geburtsdatum, Klasse, Adresse, Datum, Unterschrift) abzugeben. Bei Minderjährigen ist die Kenntnisnahme eines Erziehungsberechtigten durch Unterschrift nachzuweisen. Die Abmeldung ist jedes Schuljahr neu einzureichen. Bei Abmeldung vom Religionsunterricht muss am Ethikunterricht teilgenommen werden.

Schüler, die nicht der katholischen oder evangelischen Kirche angehören, erklären bei der Einschulung schriftlich, ob sie am Religions- oder am Ethikunterricht teilnehmen wollen.

Ausbildungszeitverkürzung

Schüler mit Abitur oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung können auf Antrag Ausbildungszeitverkürzung erhalten. Der Antrag ist bei der zuständigen Kammer zu stellen. Eine verbindliche Auskunft über Verkürzungsmöglichkeiten kann nur die zuständige Kammer erteilen.

Erlangung des mittleren Bildungsabschlusses

Mit dem Hauptschulabschluss, dem Berufsschulabschluss und dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung kann bei entsprechender Leistung ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erlangt werden. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Abteilungsleitung.

Schließfächer für Schüler

Im Erdgeschoss und im Obergeschoss befinden sich Schließfächer, die ausschließlich online (www.astradirekt.de) gebucht werden können. Die aktuelle jährliche Schließfachmiete, die Höhe der Kautions und weitere Informationen finden Sie auf dieser Internetseite.

Schulbücher

Beim Kauf der Schulbücher profitiert man vom Bonussystem des Landkreises Ravensburg und bezahlt nur 50 % des offiziellen Buchpreises. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass die Schüler jeweils die neueste Auflage der Bücher haben, die Bücher den Schülern selbst gehören und deshalb auch Eintragungen und Markierungen vorgenommen werden können. Häufig werden die Kosten vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Selbstverständlich können die Schulbücher auch ausgeliehen werden.

Schülerzusatzversicherung

Seit dem Schuljahr 2019/20 hat der Landkreis einen Gruppenvertrag für die Schülerzusatzversicherung abgeschlossen (Haftpflicht-, Unfall-, Sachschadensversicherung). Fahrrad-, Garderoben- oder Instrumentenversicherung sind bei Bedarf privat abzuschließen.